

 <p>Museum August Kestner / Christian Rose [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Löwe (Aufsatz eines Kohlebeckens)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen</p> <p>Inventarnummer: 1932.294</p>
---	---

Beschreibung

Diese Figur saß ursprünglich als Verzierung auf den vier Ecken eines rechteckigen Kohlebeckens auf Rädern (foculi oder foculare). Diese Form von Kohlebecken gelangte aus dem Vorderen Orient nach Etrurien und erfreute sich vor allem in Mitteletrurien großer Beliebtheit. Obwohl in fast allen Fällen genaue Fundangaben fehlen, lassen sich diese Löwenstatuetten den Bronzeworkstätten von Vulci zuordnen. (AVS)

Ausführliche Beschreibung

Liegender Löwe mit angezogenen Hinterbeinen und vorgestreckten Vordertatzen, der Schwanz ist volutenartig nach oben gebogen und auf das Hinterteil gelegt. Die Mähne ist plastisch abgesetzt und die Haare in Lockenform fein graviert. Das Maul ist geöffnet, die Zähne sichtbar, die Zunge hängt heraus. Die Schnurrhaare sind als Querstreifen wiedergegeben, in das Gesicht sind Striche als Fellangabe eingekerbt, der restliche Körper ist quergestreift.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze / gegossen
Maße: Höhe: 5 cm, Breite: 11,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 550 v. Chr.
wer
wo Vulci (Montalto di Castro)

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Vulci (Montalto di Castro)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Philipp Lederer (1872-1944)
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Löwe
- Skulptur

Literatur

- Gercke, Wendula Barbara (1996): Etruskische Kunst im Kestner-Museum. Hannover, 180 Nr. 221